

# Bemerkenswerte Chemnitzer Daten seit dem Weltkrieg

- 1914—1918 8040 Chemnitzer im Weltkrieg gefallen.
- 1922 Gründung der Ortsgruppe Chemnitz der NSDAP.
- 1925 17. November: Saalschlacht im Marmorpalast. 1 Toter, 150 Verletzte.
- 1930 16. März: SA-Scharführer Kurt Günther von Kommunisten bei einer Protestkundgebung gegen den Youngplan erstochen.
- 1931 6. und 7. Juni: Gauparteitag in Anwesenheit des Führers. SS-Mann Edgar Steinbach und SA-Scharführer Heinrich Gutsche von Kommunisten erschossen.
- 1932 4. April: SA-Mann Ludwig Frisch von Kommunisten bei Ausübung der Wahlpropaganda schwer verletzt. (Erlag am 8. April seinen Wunden.)  
7. November: SA-Scharführer Oskar Wildner von Kommunisten erstochen.
- 1933 5./6. März: Hissung der Hakenkreuzfahne auf dem Chemnitzer Rathaus durch die Chemnitzer SA unter Führung des damaligen Obersturmbannführers W. Schmidt, jetzigen Oberbürgermeisters und SA-Brigadeführers.  
10. März: Reichspräsident von Hindenburg und Reichskanzler Adolf Hitler zu Ehrenbürgern der Stadt ernannt.  
18. März: Gründung des dem städtischen Gesundheitsamte angegliederten „Amtes für Erb- und Rassenpflege“.  
29. März: Auflösung des bisherigen Stadtverordnetenkollegiums durch das Sächsische Ministerium des Innern.  
7. April: Säuberung der Stadtverwaltung auf Grund des neuen Berufsbeamtengesetzes.  
1. Mai: Erste eindrucksvolle Feier des „Tages der nationalen Arbeit“ auf der Südkampfbahn.  
4. Mai: Einweihung der neuen Stadtverordneten.  
23. Mai: Reichsstatthalter Mutschmann zum Ehrenbürger ernannt.  
29. Mai: Gründung des städtischen Kulturamtes.  
23. Juli: Generalappell und Riesenaufmarsch der SA auf der Südkampfbahn, 150 000 Teilnehmer.  
1. Oktober: Erstmaliges festliches Begehen des Erntedankfestes.  
14. und 15. Oktober: Kreisparteitag der NSDAP.  
20. Oktober: Brigadetreffen der SA-Brigade 34.  
12. November: Erhebender Verlauf der Reichstagswahl und Volksabstimmung.  
26. November: Das Ehrenmal im Rathaus für die gefallenen städtischen Beschäftigten eingeweiht.  
4. Dezember: Ehrenamtlicher Stadtrat und Landesportführer Walter Schmidt als hauptamtlicher Bürgermeister eingewiesen.
- 1934 13. Februar: Erstmalig „Chamber Josefnd“. (Chemnitzer Fastnacht.)  
25. Februar: Tagung der PL der NSDAP in Chemnitz, 80000 Teilnehmer.  
19. August: Eindrucksvoller Verlauf der vom Führer angeordneten Volksabstimmung.
- 1935 27. März: Stadtbad mit der größten und schönsten Schwimmhalle Europas in Anwesenheit von Reichsstatthalter Mutschmann und Innenminister Dr. Frisch eingeweiht.  
1. April: Die Deutsche Gemeindeordnung in Kraft getreten.
- 1936 27. September: Eröffnung der Reichsautobahnstrecke Oberlichtenau—Hohenstein-Ernstthal durch Wirtschaftsminister Lenz.
- 1937 29. Mai: Einweihung des Kunstuhren- und Glockenspiels, einer Stiftung des Fabrikbesizers Franz A. Langer, durch Innenminister Dr. Frisch.  
25. Juni: Durch den Führer Eröffnung der Reichsautobahnstrecke Dresden—Chemnitz—Meerane.
- 1938 2. Mai: Einweihung von Oberbürgermeister SA-Brigadeführer Walter Schmidt als Stadtoberhaupt.  
18. September: Weihe der Chemnitzer Großkampfbahn in Gegenwart des Reichsportführers.  
29. Mai: Eröffnung der neuen Schloßteichanlagen mit den vier Schillingschen Figuren und der Leuchtbrunnenanlage.
- 1939 26. Juli: In der Nacht zum 27. Juli Hochwasser-Katastrophe im Westen der Stadt (Bereich der Zwickauer Straße).  
15. August: Fertigstellung der Reichsautobahnstrecke Chemnitz—Stollberg.
- 1940 11. Januar: Das Portal „Zum guten Hirten“, ein wertvolles Kunstdenkmal, wird dem städtischen Heimatmuseum schenkungsweise überlassen.  
5. April: Verlegung des Wochenmarktes von der Bräudenstraße nach dem neuen Marktgelände an der Fabrikstraße.  
18. Mai: Vollendung des Erweiterungsbaues der Industrie- und Handelskammer in der Bahnhofstraße.  
27. Juli: Festlicher Empfang und feierliche Begrüßung der von der Front heimkehrenden Chemnitzer Division auf der Großkampfbahn.  
16. September: Einweihung des neuen Heims der Chemnitzer Landwirtschaftsschule an der Planitzstraße.  
9. Dezember: Ankauf eines neuen Führerbildes von Prof. Schwarz (Berlin) für das Rathaus.



Aufn.: Verkehrs- u. Werbeamt Chemnitz

Schloßberg im Winter